

Kompetenzzentrum für Chancengleichheit
von Mann und Frau im Sport



Gender Mainstreaming in den Österreichischen Bundes-Sportfachverbänden

November 2011

Seite 1 von 7

Gender Mainstreaming in den österreichischen Sportfachverbänden

Diese Untersuchung bezieht sich auf Daten der Bundes-Fachverbände. Nicht Teil der Analyse sind die Landesorganisationen.

Executive Summary

Laut BSO (Bundessportorganisation) gibt es in Österreich 60 Sportfachverbände. Diese wurden gebeten, an einer Umfrage mit folgenden Fragen teilzunehmen:

1. Wie viele Frauen/Männer sind im Fachverband als Mitglieder registriert?
2. Wie viele Frauen/Männer finden sich in Ihrem Vorstand?
3. Trainer
 - 3.1. Wie viele Trainer/Innen beschäftigt Ihr Fachverband halbtags?
 - 3.2. Wie viele Trainer/Innen beschäftigt Ihr Fachverband ganztags?
4. Mitarbeiter
 - 4.1. Wie viele Mitarbeiter/Innen beschäftigt Ihr Fachverband halbtags?
 - 4.2. Wie viele Mitarbeiter/Innen beschäftigt Ihr Fachverband ganztags?

Von den 60 Fachverbänden beteiligten sich 58 Verbände an der Befragung und übermittelten Informationen an 100% Sport. In den **58** untersuchten **Fachverbänden** befinden sich 1.158.460 Mitglieder. 7 Fachverbände führen keine Aufzeichnungen über die Anzahl von männlichen und weiblichen Mitgliedern, 11 Fachverbände konnten zwar die Gesamtzahl der Mitglieder nennen, jedoch keine exakten Angaben über die Aufteilung ihrer Mitgliedern in Männer und Frauen machen. Somit reduziert sich die Anzahl der zu untersuchenden **Mitglieder** auf **1.049.259**. Davon sind **77% Männer und 23% Frauen**.

In den **Vorständen** aller 60 Fachverbände sind **752** Personen tätig, 667 Männer und 85 Frauen. Somit ist das Verhältnis: **89% Männer und 11% Frauen**.

Es wurden **118 TrainerInnen** genannt, die in den Fachverbänden **halbtags** beschäftigt sind. Davon sind **15% weiblich und 85% männlich**.

Bei den **74 ganztags** beschäftigten **TrainerInnen** sind **4 weiblich (5%)** und **70 männlich (95%)**.

Bei den **MitarbeiterInnen** sind insgesamt **58** Personen **halbtags** beschäftigt, 17 Männer und 41 Frauen. Hier liegt der **weibliche** Anteil bei **71%** und somit in der Mehrheit und der **männliche** bei **29%**.

120 Personen sind in Fachverbänden **ganztätig** beschäftigt. Die Aufteilung zwischen männlichen (64 Personen) und weiblichen Angestellten (56 Personen) beläuft sich auf **53% Männer und 47% Frauen**.

| Zusammenfassung der Untersuchung | | | | | |
|----------------------------------|---------|---------|-----------|-------------|-------------|
| | Männer | Frauen | Summe | Männer in % | Frauen in % |
| Mitglieder | 808.119 | 241.140 | 1.049.259 | 77 | 23 |
| Vorstand | 667 | 85 | 752 | 89 | 11 |
| TrainerIn halbtags | 100 | 18 | 118 | 85 | 15 |
| TrainerIn ganztags | 70 | 4 | 74 | 95 | 5 |
| MA halbtags | 17 | 41 | 58 | 29 | 71 |
| MA ganztags | 64 | 56 | 120 | 53 | 47 |

Tabelle 1: Aufteilung verschiedener Parameter in Fachverbänden auf Männer und Frauen

1. Mitglieder

Insgesamt sind 1.158.460 Mitglieder in den 58 an der Umfrage teilnehmenden österreichischen Fachverbänden registriert. 1.049.259 Mitglieder (= 91% der gesamten Mitglieder) können für die weitere Untersuchung verwendet werden. Etwa 9% der gesamten Mitglieder (109.201 Personen) der Fachverbände lassen sich nicht in weibliche und männliche SportlerInnen unterteilen.

Keine Angaben bezüglich ihrer Mitglieder konnten die Fachverbände für Turnen, Tischtennis, Taekwondo, Eisschnelllauf, Wasserski & Wakeboard, Rodeln und Bob & Skeleton machen.

Die Verbände für Hockey, Ringsport, Leichtathletik, Gewichtheben, Eiskunstlauf, Floorball, Volleyball, Orientierungslauf, Basketball, Rollsport und Tauchsport konnten nur die Gesamtmitgliederzahlen nennen. Sie führen keine geschlechterdifferenzierten Aufzeichnungen ihrer Mitglieder.

Vom Fachverband für Turnen erging die Information, dass es knapp 100.000 Mitglieder gibt und davon etwa 70 bis 80% weibliche sind. Der Fachverband für Orientierungslauf hat 6.639 Mitglieder und gab an, dass ca. 40% weiblich und ca. 60% männlich sind. Vom Tischtennisverband wurde erhoben, dass ca. 6 – 10% der Mitglieder weiblich sind. Hier handelt es sich um Schätzungen der Fachverbände, die somit **nicht** Teil der Erhebung sind.

Betrachtet werden nun die 91% (= 1.049.259 Mitglieder), bei denen die Daten zur Verfügung stehen. Diese unterteilen sich in 23% (241.140 Personen) weibliche und 77% (808.119 Personen) männliche Mitglieder, wie nachfolgende Grafik zeigt.

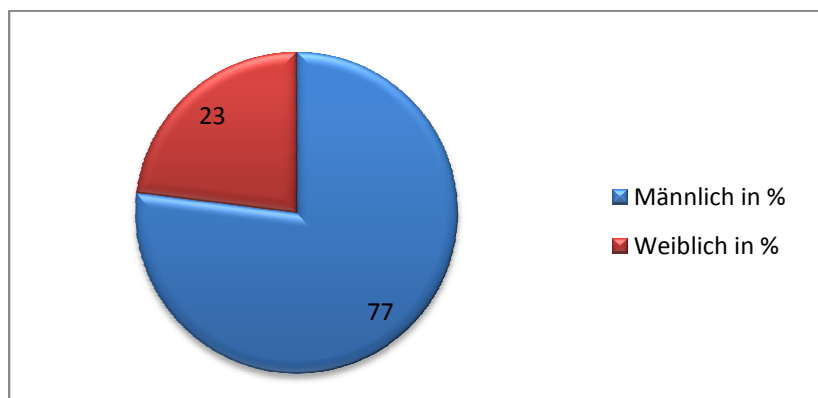


Tabelle 2: Verteilung der Mitglieder in den österreichischen Sportfachverbänden (n=58)

Der Österreichische Pferdesportverband ist der einzige Fachverband mit einer weiblichen Mitglieder Mehrheit. 35.084 weibliche Pferdesportlerinnen (79%) stehen 9.068 (21%) männlichen gegenüber. Dieser Fachverband wird von einer Präsidentin geleitet. Gemeinsam mit 12 Männern wird der Vorstand des Österreichischen Pferdesportverbands gebildet. Drei weibliche Teilzeitarbeiterinnen und sechs Vollzeitmitarbeiterinnen (plus drei männliche Ganztagsbeschäftigte) runden das Bild einer stark frauendominierten Sportart ab.

Die prozentuell gesehen meisten männlichen Mitglieder finden sich im Aero Club (97%), sowie in der Billard Union und dem Schachbund mit jeweils 90% männlichen Mitgliedern.

2. Vorstände

Bei der Analyse der Vorstandsbesetzung in den Fachverbänden konnte auf den 100% Sport Bericht „Sportgremienbesetzung im österreichischen Sport“ zurückgegriffen werden, wo die Daten aller 60 Fachverbände erhoben werden konnten:

Der **Frauenanteil** in den **Vorständen** der österreichischen Sportfachverbände liegt bei **13%** (Stand 2011). **87%** der Vorstandssitze sind durch **Männer** besetzt.

Von den 60 untersuchten Fachverbänden gibt es 20 Fachverbände, deren Vorstände ausschließlich durch Männer besetzt sind. Somit befinden sich in **33% aller Vorstände** dieser Fachverbände **keine Frauen** (Stand 2011). Es sind dies:

Badminton, Basketball, Base- und Softball, Eishockey, Eisschnelllauf, Eis- und Stocksport, Frisbee, Fußball, Jui-Jitsu, Kanu, Karate, Rad, Sportschützen, Tischtennis, Wasserschilauf, Flugsport (Aero Club), Golf, Leichtathletik, Sportkegeln und Schach.

In 10 Fachverbänden – Billard (Carambol- und Pool Billard), Bob- und Skeleton, Bogensport, Hockey, Schützenbund, Pferdesport, Ski, Rudern und Triathlon - liegt der Anteil der Frauen in Vorstandspositionen unter 10% (Stand 2011). Die höchste prozentuelle Beteiligung in Vorständen können Frauen im Eiskunstlauf (71%), im Casting (40%) und in den Verbänden Rugby und Turnen mit jeweils 38% aufweisen.

In den Vorständen der 4 Fachverbände mit den meisten Mitgliedern – Eisstocksport, Fußball, Ski und Tennis - finden sich insgesamt 97% Männer und lediglich 3% Frauen. Da auch die durchschnittlichen Werte der 10 mitgliedsstärksten Fachverbände mit 97% zu 3% noch über dem Gesamtdurchschnitt der Fachverbände liegen, lässt sich folgende Vermutung aufstellen:

Je größer und mitgliedsstärker ein Fachverband ist, umso schwieriger ist es für Frauen in Vorstände von Fachverbänden zu gelangen.

Vier Fachverbände (Eiskunstlauf, Bogensport, Pferdesport und Tauchsport) werden von weiblichen Präsidentinnen geleitet.

3. TrainerInnen

3.1 TrainerInnen halbtags

Die unten stehenden Fachverbände nannten 118 TrainerInnen, die halbtags beschäftigt sind. Davon sind 15% (18) weiblich und 85% männlich (100). Erwähnt werden muss an dieser Stelle, dass viele Verbände Trainer auf Honorarbasis angestellt haben oder die Abrechnung über eine „Pauschale Reiseaufwandsentschädigung“ erfolgt und diese nicht in die Erhebung eingeflossen sind.

3.2 TrainerInnen ganztags

Von den 74 GanztagstrainerInnen sind 4 weiblich und 70 männlich. Diese 5% stehen somit 95% männlichen Trainern gegenüber.

| | Männer | Frauen | Gesamt | Männer in % | Frauen in % |
|--------------------|--------|--------|--------|-------------|-------------|
| TrainerIn halbtags | 100 | 18 | 118 | 85 | 15 |
| TrainerIn ganztags | 70 | 4 | 74 | 95 | 5 |

Tabelle 3: Verteilung der Trainer und Trainerinnen in österreichischen Sportfachverbänden

4. MitarbeiterInnen

4.1 MitarbeiterInnen halbtags

„MitarbeiterInnen halbtags“ stellt die einzige Kategorie dar, in der Frauen stärker vertreten sind als Männer: 71% weibliche Halbtagsbeschäftigte stehen 29% männlichen Mitarbeitern gegenüber. Insgesamt sind 58 Personen, dies sind 41 Frauen und 17 Männer, in den österreichischen Bundesfachverbänden halbtags beschäftigt.

4.2 MitarbeiterInnen ganztags

Beinahe doppelt so viele MitarbeiterInnen sind ganztags beschäftigt. In diesem Punkt sind die Geschlechterrollen mit 53% zu 47% zugunsten der Männer annähernd gleich verteilt. Von 120 ganztags Beschäftigten sind 64 männlich und 56 weiblich.

| | Männer | Frauen | Gesamt | Männer in % | Frauen in % |
|-------------|--------|--------|--------|-------------|-------------|
| MA halbtags | 17 | 41 | 58 | 29 | 71 |
| MA ganztags | 64 | 56 | 120 | 53 | 47 |

Tabelle 4: Verteilung der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in österreichischen Sportfachverbänden

Quelle: Erhebung von 100% Sport, Juni/Juli 2011

Anhang

Es haben sich 58 Fachverbände an der Genderumfrage beteiligt und ihre Daten dazu zur Verfügung gestellt.

Die teilnehmenden Fachverbände sind:

- 1) American Football Bund Österreich (AFBÖ)
- 2) Österreichischer Badminton Verband (ÖBV)
- 3) Österreichischer Bahnengolf Verband (ÖBGV)
- 4) Österreichischer Basketballverband (ÖBV)
- 5) Österreichische Billiardunion (ÖBU)
- 6) Österreichischer Bob- und Skeleton Verband (ÖBSV)
- 7) Österreichischer Bogensportverband (OEBSV)
- 8) Österreichischer Boxverband (ÖBV)
- 9) Österreichischer Turniersport Casting Verband (ÖTCV)
- 10) Österreichischer Curling Verband (ÖCV)
- 11) Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler (BÖE)
- 12) Österreichischer Eiskunstlauf Verband (EKL)
- 13) Österreichischer Eisschnelllauf Verband (ASSA)
- 14) Österreichischer Fechtverband (ÖFV)
- 15) Österreichischer Floorball Verband (ÖFBV)
- 16) Österreichischer Aero-Club (ÖAEC)
- 17) Österreichischer Frisbee Sport Verband (ÖFSV)
- 18) Österreichischer Gewichtheberverband (ÖGV)
- 19) Österreichischer Golfverband (ÖGV)
- 20) Österreichischer Handballbund (ÖHB)
- 21) Österreichischer Hockeyverband (ÖHV)
- 22) Jiu-Jitsu Verband Österreich (JJVÖ)
- 23) Österreichischer Judoverband (ÖJV)
- 24) Österreichischer Kanuverband (OKV)
- 25) Österreichischer Karatebund (ÖKB)
- 26) Österreichischer Leichtathletik-Verband (ÖLV)
- 27) Österreichische Pferdesportverband (OEPS)
- 28) Österreichischer Radsport-Verband (ÖRV)
- 29) Österreichischer Ringsport-Verband (ÖRSV)
- 30) Österreichischer Rodelverband (ÖRV)
- 31) Österreichischer Ruderverband (ÖRV)
- 32) Österreichischer Schachbund (ÖSB)
- 33) Österreichischer Schützenbund (ÖSB)
- 34) Österreichischer Schwimmverband (OSV)
- 35) Österreichischer Segel-Verband (OESV)
- 36) Österreichischer Skibobverband (ÖSBV)
- 37) Österreichischer Squash Rackets Verband (ÖSRV)
- 38) Österreichischer Tanzsport-Verband (ÖTSV)
- 39) Tauchsportverband Österreichs (TSVÖ)
- 40) Österreichischer Tennisverband (ÖTV)
- 41) Österreichischer Tischtennis-Verband (ÖTTV)
- 42) Österreichischer Fachverband für Turnen (ÖFT)
- 43) Österreichischer Volleyball Verband (ÖVV)
- 44) Österreichischer Wasserski und Wakeboard Verband (ÖWWV)
- 45) Österreichischer Wettkletterverband (ÖWK)
- 46) Österreichischer Eishockeyverband (ÖEHV)

- 47) Österreichischer Verband Moderner Fünfkampf (ÖVMF)
- 48) Österreichischer Rugby Verband (ÖRV)
- 49) Österreichischer Fachverband für Orientierungslauf (ÖFOL)
- 50) Österreichischer Taekwondo Verband (ÖTDV)
- 51) Österreichischer Triathlonverband (ÖTRV)
- 52) Österreichischer Sportkegel- und Bowlingverband (ÖSKB)
- 53) Österreichischer Fußball-Bund (ÖFB)
- 54) Österreichischer Bundesfachverband für Kick- und Thaiboxen (ÖBFK)
- 55) Österreichischer Rollsport und Inline-Skate Verband (ÖRSV)
- 56) Österreichischer Verband für Kraftdreikampf (ÖVK)
- 57) Österreichischer Faustballbund (ÖFBB)
- 58) Austrian Baseball Federation (ABF)

Von nachfolgenden Fachverbänden konnten keine Informationen eingehoben werden:

- 1) Österreichischer Skiverband (ÖSV)
- 2) Austria Sportschützen Fachverband (ASF)